

Betol[®] 39 T

Modifiziertes Natriumsilikat

Chemische Beschreibung

Betol 39 T ist ein Bindemittel auf Basis von speziell eingestelltem Natronwasserglas in wässriger Lösung

Wirkungsweise

Betol 39 T führt aufgrund seiner speziellen Zusammensetzung zu stabilen Bindungen mit hohen Festigkeiten in Verbindung mit mineralischen Inertstoffen.

Lieferspezifikation (Durchschnittswerte)

Feststoffgehalt:	ca. 36,0 %	007 *)
Dichte (20°C):	ca. 1,37 g/cm ³	042 *)
pH-Wert (10%ig):	ca. 11,3	008 *)
Viskosität (20°C):	ca. 100 mPas	053 *)
Löslichkeit:	in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar	
Aussehen:	klare bis leicht getrübe Flüssigkeit	
Geruch:	praktisch geruchlos	

*) Interne Methoden-Nr. – Methodenbeschreibung auf Anfrage

Eigenschaften

- gut lagerfähig,
- gute Benetzbarkeit von anorganischen und mineralischen Stoffen,
- ist durch organische und anorganische Härter und saure Gase sowie, Temperatur auszuhärten,
- hitze- und säurefest,
- führt in Kombination mit speziellen Härtern zu wasserfesten Bindungen.

Hinweise

Betol 39 T ist nur schwach wassergefährdend und es entstehen bei der Verarbeitung oder unter Hitzeeinwirkung keine gefährlichen Gase oder Zersetzungsprodukte.

Anwendungsbereiche

Betol 39 T findet als Bindemittel zur Herstellung von mineralischen Dämm-, Bau- und Brandplatten Verwendung. Weiterhin wird es als Binder von mineralischen Stäuben und bei der Herstellung von Agglomeraten oder bei der Brikettierung von Kohlen- und Metallstäuben eingesetzt.

Betol 39 T dient auch als Bindemittel in Säure- und Feuerfestkitten, sowie als Erstarrungsbeschleuniger in Naßspritzbeton.

Lagerung

Betol 39 T nicht in Aluminium- oder verzinkten Gebinden lagern. Frost ist zu vermeiden. Im geschlossenen Originalgebinde ist Betol 39 T mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EG-Richtlinie / GefStoffV.

Lieferform / Gebinde

Kanister
Fass
Container
Tankzug

10/2015